

Endlich frischer Wind: Das weltweit einzigartige Ensemble MIRROR STRINGS vereint zwei Gitarren und zwei Celli.

Eine unerhört spannende Besetzung: Losgelöst von Konventionen erklingt so beispielsweise die bekannte Holberg Suite von Edvard Grieg in faszinierend dynamischer und außergewöhnlicher Art und Weise.

MIRROR STRINGS ist innovativ und inspirierend: Komponistinnen und Komponisten aus der ganzen Welt komponieren eigens für das Quartett. und bringen ihre eigene Kultur, ihren eigenen Background und Persönlichkeit ein. Also auch hier: Keine Konventionen – von Minimal Music, Rock/Pop zu zeitgenössischen Effekten und Muezzin-Rufen.

Konzertengagements führten MIRROR STRINGS in Konzertsäle, auf Festivals und in den Rundfunk (NDR Kultur). Das Quartett arbeitet genreübergreifend: Die eigenen Bearbeitungen und Programme schaffen einen musikalisch vielfältigen und kommunikativen Raum.

Konzerte der MIRROR STRINGS berühren direkt und persönlich, springen von großer Lockerheit zu tiefer Emotionalität und lassen endlich auch in der klassischen Musik das Konzert zu einem gemeinsamen Moment des Publikums und der Musiker/innen werden.

Die Videoproduktion „MIRROR STRINGS: A New Sound“, in welchem ihr besonderes Arrangement der Holberg Suite von Grieg sich mit Balletttänzern verbindet, erschien 2017.

Kurz darauf veröffentlichten sie ihre erste CD „Holberg Unplugged – feat. two guitars and two cellos“ beim Label ears love music/Timezone Records.

Und jetzt, im so komplizierten Jahr 2020 ist es soweit:

Das große Album ‚Dedication‘ ist da. Einzigartige Musik, geschrieben für das Ensemble. Eine Quelle verschiedene Stile, Persönlichkeiten und Emotionen – und eine absolut einzigartige Energie!

MIRROR STRINGS

Luisa Marie Darvish Ghane, Gitarre | Johann Jacob Nissen, Gitarre
Samuel Selle, Cello | Phillip Wentrup, Cello



Booking & Kontakt:

eberhardt konzertagentur | eberhardt@konzertagentur-leipzig.de | www.konzertagentur-leipzig.de

we are the sound of constant change - feat. two guitars and two cellos | www.mirrorstrings.com

„Die MIRROR STRINGS fesseln die Hörer auf ihrer CD mit einem großen Reichtum an Farben.“ (Marcus Stähler, NDR Kultur)

Das große Album der MIRROR STRINGS! Schon mit ihrer fulminanten EP „Holberg Unplugged“ sorgten MIRROR STRINGS für Aufsehen und Erstaunen. Denn die außergewöhnliche Besetzung mit zwei Gitarren und zwei Violoncelli eröffnet faszinierende, neue Klangwelten, insbesondere, wenn alle Ensemblesmusiker erlesene Meister ihres Instruments sind.

Mit dem Album „Dedication“ ist ihnen ein echtes Kunstwerk gelungen. Fast 70 Minuten Musik, die so einmalig ist wie die MIRROR STRINGS selbst. Komponistinnen und Komponisten aus der ganzen Welt haben Werke speziell für das Ensemble geschrieben und ihm gewidmet. Eine spezielle Auswahl davon ist jetzt nicht mehr nur live im Konzert, sondern endlich auch auf CD zu hören. Und das ist richtig spannend: Denn jede/r Komponistin/Komponist hat ihre/seine Kultur, den individuellen Background und die eigene Persönlichkeit in ihr/sein Werk einfließen lassen. Durchgehend faszinierende Musik ohne einschränkende Konventionen – von Minimal Music, Rock/Pop zu zeitgenössischen Effekten und persischen Klängen.



Anne Krey (ouverture Klassik-Blog):

„Dedication“ heißt das neue Album der Mirror Strings. Das darf man durchaus wörtlich nehmen – denn alle Stücke wurden speziell für das Quartett geschrieben. Zugleich musizieren Luisa Marie Darvish Ghane und Johann Jacob Nissen, Gitarre, und Samuel Selle sowie Phillip Wentrup, Violoncello, brillant und mit Passion. Sie erkunden die Werke, die sich sowohl stilistisch als auch kulturell sehr voneinander unterscheiden, mit Hingabe.

Ob le miroir magique von Shadi Kassae, Kijiji von Volker Luft, Four Chords von Gulli Björnsson oder Wintermusik von Torben Maiwald – jeder Komponist bringt seine Persönlichkeit, sein individuelles Musikverständnis und sein ästhetisches Konzept mit ein. Sophia's Flight heißt das Stück von Sebastian Sprenger, Tilman Hübner nannte sein Stück Quartett 7. Komplettiert wird das Programm durch Simone von Tristan Xavier Köster, Hypnosistum von Catalina Rueda und BraadiCardia von Maximilian Guth.

Es ist ein abwechslungsreiches Programm, beinahe eine musikalische Weltreise: Minimal Music trifft auf afrikanische Musiktraditionen, persische Einflüsse begegnen Rock und Pop; Generationen und Ideen kommunizieren spannungsreich miteinander. Die Besetzung der Mirrorstrings macht vieles möglich – elegische Melodien ebenso wie wilde, rhythmusbetonte Stücke. Die Kombination aus Celli und Gitarren erweist sich als höchst flexibel und auch klanglich sehr attraktiv. Man staunt erneut, warum bislang noch niemand darauf gekommen ist. Bravi! Unbedingt anhören, es lohnt sich wirklich.

JOHANN SEBASTIAN BACH
6. Brandenburgische Konzert in B-Dur, BWV 1051*

JOHANNES BRAHMS
Die Meere* | Die Nonne und der Ritter*

EDVARD GRIEG
From Holberg's Time - Suite in Olden Style, op. 40*
1. Prelude | 2. Sarabande | 3. Gavotte - Musette | 4. Air | 5. Rigaudon

ARVO PÄRT
Spiegel im Spiegel*

ASTOR PIAZZOLLA
Whisky*

*Arrangements by MIRROR STRINGS

MIRROR STRINGS COMPOSERS:

GULLI BJÖRNSSON
Four Chords (dedicated to MIRROR STRINGS) - 2019

MAXIMILIAN GUTH
BraadiCardia (dedicated to MIRROR STRINGS) - 2018

TILMAN HÜBNER
Quartett 7 (dedicated to MIRROR STRINGS) - 2017

SHADI KASSAEE
Le miroir magique (dedicated to MIRROR STRINGS) - 2017

TRISTAN XAVIER KOESTER
Simone (dedicated to MIRROR STRINGS) - 2017

VOLKER LUFT
Kijiji (dedicated to MIRROR STRINGS) - 2019

TORBEN MAIWALD
Wintermusik (dedicated to MIRROR STRINGS) - 2019

CATALINA RUEDA
Hypnosistum (dedicated to MIRROR STRINGS) - 2017

SEBASTIAN SPRENGER
Sophia's Flight (dedicated to MIRROR STRINGS) - 2019

